

**Antrag auf Gewährung einer Förderung aus dem Programm
„Weiterführung der Vereins- und Kulturarbeit“**

1.	Antragsteller	
1.1	Name des Vereins	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon / Telefax	
	E-Mail-Adresse	
	Vereinshomepage (soweit vorhanden)	
	<u>Bei Sportvereinen:</u> LSBH-Vereinsnummer	
	<u>Andere Vereine:</u> Name des Dachverbands und Mitgliedsnummer des Vereins beim Dachverband (soweit vorhanden)	
1.2	Vertreten durch:	
	Name, Vorname	
	Straße, Hausnummer	
	PLZ, Ort	
	Telefon / Telefax	
	E-Mail-Adresse	
1.3	Steuernummer	
	Freistellung gültig bis (Bei Neugründungen: Datum Feststellungsbescheid nach § 60a AO)	
	Anzahl Vereinsmitglieder 31. Dezember 2020	
	Voraussichtliche Gesamtsumme der Mitgliedsbeiträge 2021	
2.	Bankverbindung Vereinskonto	
	IBAN:	BIC:
	Kreditinstitut:	

3.	Grund für den (erneuten) existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass	
	Bitte erläutern Sie kurz den Grund für den (erneuten) existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass Ihres Vereins. Entfallene Einnahmen aus ausgefallenen wirtschaftlichen Veranstaltungen zählen nicht dazu. Beziffern Sie dabei die aufgrund der Corona-Virus-Pandemie entfallenden Einnahmen im ideellen und vermögensverwaltenden Bereich (bzw. bei nicht institutionell geförderten Vereinen in öffentlicher Trägerschaft ggf. auch des Zweckbetriebs) der Höhe nach, wobei Ausgaben, die aufgrund der Pandemie entfallen, gegenzurechnen sind (alle Angaben in Euro):	
4.	Maßnahmen zur Reduzierung des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses	
	Welche Maßnahmen haben Sie ergriffen, um den durch die Corona-Virus-Pandemie entstandenen Schaden so gering wie möglich zu halten? Zum Beispiel durch Freistellung von derzeit nicht benötigtem Personal, Vereinbarung von Kurzarbeit, Verschiebung nicht notwendiger Ausgaben, Inanspruchnahme von Steuerstundungen etc. (kurze Erläuterung unter Angabe der eingesparten Beträge in Euro):	
5.	Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses ab dem 1. Januar 2021	
5.1	Um die Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses zu ermitteln, geben Sie bitte zunächst die in 2021 zu erwartenden durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben an, die sich aufgrund der Corona-Virus-Pandemie im ideellen und vermögensverwaltenden Bereich (bzw. bei nicht institutionell geförderten Vereinen in öffentlicher Trägerschaft ggf. auch innerhalb des Zweckbetriebs) voraussichtlich ergeben (alle Angaben in Euro):	
	Zeitraum, der der Berechnung zugrunde liegt (ab Januar 2021)	
	Einnahmen pro Monat	

	Ausgaben pro Monat	
	Verluste pro Monat	
5.2	Bitte beziffern Sie nun die Höhe des entstandenen Liquiditätsengpasses (alle Angaben in Euro):	
	Höhe der liquiden Mittel zum 11. März 2020 (einschließlich aller Rücklagen)	
	Höhe der liquiden Mittel zum 1. Januar 2021 (einschließlich aller Rücklagen)	
	Höhe der zweckgebundenen Rücklage zum 11. März 2020 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AO)	
	Höhe der zweckgebundenen Rücklage zum 1. Januar 2021 (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 und 2 AO)	
	Höhe des verbleibenden Liquiditätsengpasses (= Gesamtsumme der monatlichen Verluste abzgl. liquide Mittel zzgl. zweckgebundene Rücklage)	
6.	Art und Umfang der Förderung	
6.1	Die Gelder aus diesem Soforthilfeprogramm werden als nichtrückzahlbare Billigkeitsleistung zur Überwindung des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses gewährt, der durch die Corona-Virus-Pandemie entstanden ist.	
6.2	Vereine, die sich bereits vor dem 11. März 2020 in einem existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass befunden haben, können nicht gefördert werden. Förderungen nach dieser Richtlinie können darüber hinaus allein für das Jahr 2021 beantragt werden.	
7.	Weitere Anträge:	
	Für den vorliegenden existenzbedrohlichen Liquiditätsengpass habe ich bereits öffentliche Finanzhilfen beantragt und ggf. erhalten:	
7.1	Name Förderinstrument	
	Status der Förderung	Beantragt () Erhalten ()
	Höhe der Förderung (in Euro)	
7.2	Name Förderinstrument	
	Status der Förderung	Beantragt () Erhalten ()
	Höhe der Förderung (in Euro)	

8.	Sonstige Erklärungen des Antragstellers (bitte jeweils ankreuzen, falls zutreffend)	
	Bitte beachten Sie, dass Ihr Antrag nur bearbeitet werden kann, wenn Sie alle Punkte angekreuzt haben und ihre Angaben richtig sind.	
8.1	Ich versichere, dass der existenzbedrohende Liquiditätsengpass eine Folgewirkung der Corona-Virus-Pandemie vom Frühjahr 2020 und nach dem 11. März 2020 entstanden ist.	<input type="radio"/>
8.2	Ich nehme davon Kenntnis, dass kein Rechtsanspruch auf die Gewährung der Soforthilfe in Form einer Billigkeitsleistung besteht.	<input type="radio"/>
8.3	Ich bestätige, dass sich der Verein zur freiheitlich-demokratischen Grundordnung der Bundesrepublik Deutschland bekennt und eine den Zielen des Grundgesetzes förderliche Arbeit gewährleistet.	<input type="radio"/>
8.4	Ich bestätige, dass ich der Bewilligungsbehörde auf Verlangen die zur Aufklärung des Sachverhalts und Bearbeitung meines Antrags erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stelle und nehme zur Kenntnis, dass ein Unterlassen der Mitwirkungshandlung die Ablehnung des Antrages rechtfertigt.	<input type="radio"/>
8.5	Mir ist bekannt, dass vorsätzlich oder leichtfertig falsche oder unvollständige Angaben sowie das vorsätzliche oder leichtfertige Unterlassen einer Mitteilung über Änderungen in diesen Angaben die Strafverfolgung wegen Subventionsbetrug (§ 264 StGB) zur Folge haben können.	<input type="radio"/>
8.6	Einer etwaigen nachträglichen Überprüfung durch die Finanzämter, den Hessischen Rechnungshof, die hessischen Regierungspräsidien oder das für meinen Antrag zuständige Hessische Ministerium stimme ich zu.	<input type="radio"/>
8.7	Ich erkläre, dass ich anderweitige öffentliche Finanzhilfen zur Beseitigung des existenzbedrohlichen Liquiditätsengpasses <u>für den ideellen Bereich und die Vermögensverwaltung</u> meines Vereins (bei nicht institutionell geförderten Vereinen in öffentlicher Trägerschaft zusätzlich auch für den Zweckbetrieb) weder beantragt habe noch beantragen werde.	<input type="radio"/>
8.8	Sollte ich weitere öffentliche Finanzhilfen zur Beseitigung der Folgen der Corona-Virus-Pandemie beantragen, werde ich das für meinen Antrag zuständige Hessische Ministerium unverzüglich darüber informieren. Mir ist bekannt, dass ich im Falle einer Überkompensation	<input type="radio"/>

	durch weitere öffentliche Finanzhilfen oder durch sonstige Entschädigungs- und/oder Versicherungsleistungen die erhaltene Billigkeitsleistung des Landes in Höhe der Überzahlung verzinst zurückerstatten muss.	
8.9	Der Aufhebung des Steuer- (§ 30 AO) und des Bankgeheimnisses stimme ich zu.	<input type="radio"/>
8.10	Ich versichere an Eides statt, dass ich alle Angaben nach bestem Wissen und Gewissen und wahrheitsgetreu gemacht habe.	<input type="radio"/>
9.	Beizufügende Unterlagen	
	Vorlage des gültigen Freistellungsbescheids oder des gültigen Körperschaftsteuerbescheids (inkl. der Anlage über die bestehende Steuerbefreiung)	
	Vorlage einer Legitimationsurkunde des vertretungsberechtigten Vorstands (z.B. Personalausweis oder Reisepass)	
	Vorlage der aktuellen Vereinssatzung	

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des vertretungsberechtigten Vorstandes	
Ort, Datum _____	(Vereinsstempel)
Unterschriften _____	

Datenschutzerklärung

Es wird darauf hingewiesen, dass die aus den Antragsunterlagen und der Förderung sich ergebenden Daten durch das jeweils fachlich zuständige Hessische Ministerium und ggf. weitere Landes- oder zuständige Bewilligungsbehörden verarbeitet werden dürfen. Auf die Datenschutzhinweise der jeweiligen Ministerien wird hingewiesen.

Wird diese Einwilligung nicht erklärt oder im Nachgang widerrufen, führt dies dazu, dass keine Billigkeitsleistung gewährt werden kann oder eine bereits bewilligte Leistung zurückgefordert wird.

Rechtsverbindliche Unterschrift(en) des vertretungsberechtigten Vorstandes zur Datenschutzerklärung	
Ort, Datum _____	(Vereinsstempel)
Unterschriften _____	